



## Sommer, Sonne und Silbermedaillen

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des DRC,

der Rudersommer nähert sich mit großen Schritten dem Ende zu. Die letzten schönen Spätsommertage gilt es noch einmal im Boot zu nutzen und das schönste Ruderrevier Deutschlands zu genießen, egal ob im Skiff, im Breitensportvierer oder gar im Rennachter. Diese Rudersaison hat bis jetzt schon wieder viele Höhepunkte in der Rückschau für den DRC gebracht. Sportlich war eindeutig die U23 Weltmeisterschaftsteilnahme von Eike im kleinen Deutschlandachter das Highlight, die Breitensportabteilung durfte nach langer Zeit wieder Zuwachs in der Bootsfamilie verzeichnen, Wanderfahrten auf vielen Gewässern in Deutschland wurden getätigt, die Beteiligung am Sportcamp war wieder einmal beeindruckend und last but not least das tägliche Rudern eines jeden einzelnen prägte den wunderbaren Sommer 2013.

### Glückwünsche



Zu Beginn des letzten Newsletters durfte ich zur Hochzeit unserer Protektorin gratulieren. Das freudige Ereignis dieses Mal ist der Nachwuchs bei unserem Clubmitglied Frauke Schönborn. Herzlichen Glückwunsch zu Mads, der am 15. August das Licht der Welt erblickte. Im Namen des DRC gratulieren wir unserer ehemaligen Juniorinnenweltmeisterin im Achter, ihrer Familie und natürlich der stolzen Großmutter Karin Göring.

Herzlichen Glückwunsch auch an die neue Vorsitzende der Schülerruderriege Anica Zerkus und ihren Vorstand. Letzten Mittwoch frisch gewählt, werden sie die Schülerruderriege mit ihren Ideen und Aktivitäten nun ein Jahr lang inspirieren.

### Die Maasholm erobert die Schlei

So schnell hatten wir nicht damit gerechnet. Noch auf der Jahreshauptversammlung wurde intensiv über unseren Wanderbootspark diskutiert und an Lösungen gearbeitet. Nachdem unsere Spendenaktion schon vor längerer Zeit angelaufen war, konnten wir im Mai Vollzug melden. Intensive Beratungen im Vorstand und zahlreiche Besuche bei Baumgartenbootsbau in Warin waren der Anschaffung eines neuen E-Bootes vorausgegangen. Dank zahlreicher Spenden in den letzten Monaten, „knallharter“ Verhandlungen unseres Boots- und unseres Kassenwartes mit der Bootswerft sowie dem glücklichen Zufall, dass der Farbton dem eigentlichen Besteller nicht gefiel, führten dazu, dass die Maasholm schon zum Midsommarrudern getauft werden konnte. Horst Bach, als eines unserer ältesten aktiven Mitglieder, konnte vor zahlreichen Mitgliedern den würdigen Taufakt vollziehen. Angereichert mit eigenen Erlebnissen, konnte er die Maasholm schließlich ihrem Element übergeben. Ein Blick ins Fahrtenbuch zeigt, dass sie diesen Sommer schon intensiv genutzt wurde.



Die Wanderruderer machten nicht nur mit einem neuen Boot von sich reden, auch viele Gewässer jenseits der Schlei konnten wieder erkundet werden. Stellvertretend sei hier die Drei-Wochen-Tour auf der Mecklenburger-Seen-Platte erwähnt. Die Teilnehmer konnten bei guten Witterungsbedingungen wieder mehrere Hundert Kilometer zur Jahresstatistik beitragen. Auch in der SRR beginnt das Wanderrudern langsam wieder an Fahrt zu gewinnen. Einige Tagestouren bringen auch diese Seite unseres Sportes den Jugendlichen näher.

## Meisterschaftserfolge

Sportlich dürfen wir dieses Jahr mit gemischten Gefühlen betrachten. In der Spitze sind wir dank unserer Internats und Studentensportler top aufgestellt, in der Breite vor Ort in Schleswig fehlt es manchmal an den einen oder anderem Rädchen, was besser greifen könnte. Eike Silbermedaille bei



den Deutschen U23 Meisterschaften und die daraus resultierende Qualifikation zu den U23 Weltmeisterschaften sowie der 2. Platz im B-Finale durch Philipp Händle bei den Deutschen U19 Meisterschaften im Zweier ohne waren super Ergebnisse und sorgen dafür, dass wir aktuell zwei Sportler in Landes- bzw. Bundeskadern haben. Beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ waren wir zwar mit der zweitgrößten Mannschaft am Start, konnten aber kein Ticket nach Berlin buchen. Die technischen Defizite in vielen unserer Mannschaften waren deutlich zu groß, so dass hier noch besser ausgebildet und trainiert werden

muss. Gute Ergebnisse erzielten der Achter mit einem zweiten Platz und der Gig-Vierer, der Dritter wurde.

Die U23 Weltmeisterschaften in Linz waren geprägt von Hitze und den Nachwirkungen des Donauhochwassers. In relativ kurzer Zeit hatte der Regattastab es geschafft, die schwer beschädigte Regattastrecke wieder wettkampftauglich zu machen. Die Ergebnisse konnten, dank einer zeitnahen Pressearbeit, den Schleswiger Nachrichten und der Homepage entnommen werden. Es sei nur gesagt, dass der sechste Platz sicherlich nicht dem Leistungsniveau des Achters entsprach, Eike wird sicherlich zur Jahreseshung noch einiges über seine Saison berichten können. Wir waren in Linz aber nicht nur sportlich vertreten, auch als Volunteer war der DRC mit im Boot. Jannik Möller und Anna-Lena Jeck konnte die WM hautnah als Starter, Zwischenzeitnehmer oder als Installateur der GPS-Sender begleiten.



## Spätsommerregatten

Ganz frisch dürfen wir erfreut auf die ersten Ergebnisse der Herbstregatten blicken. Eike bekam, dank seiner WM-Teilnahme eine Einladung zur Jubiläumsveranstaltung „Rudern gegen Krebs“ in Heidelberg. Gemeinsam mit dem U23 Nationalachter durfte man ein Einlagerennen gegen den Deutschlandachter und Marcel Hacker fahren. Nach spannendem Rennverlauf setzte sich der Deutschlandachter am Ende durch. Beim Schüler-Achter-Cup im Rahmen des E-on-Hanse-Cup hatte der DRC-Achter es in diesem Jahr mit sieben Gegnern zu tun. Die Ausgangslage war so spannend wie



lange nicht mehr. Der Achter der Lübecker Rudergesellschaft (LRG) war erneut der klare Favorit, dank zahlreicher WM-Teilnehmer, dahinter wurde ein spannendes Rennen zwischen den Booten aus Preetz, vom Lübecker Ruderklub (LRK), aus Kappeln, Ratzeburg und vom DRC erwartet. Nach einem dritten Platz im Vorlauf konnte man sich vom Rennen zu Rennen steigern und über einen Sieg im Hoffnungslauf gegen Kappeln ins Finale einziehen. Hier konnte die LRG deutlich vor unserem Achter und den Mannschaften des LRK und aus Preetz siegen. Die Silbermedaille ist sicherlich ein toller Lohn für eine geschlossene Mannschaftsleistung.

## Und sonst noch...

Eine feste Veranstaltung ist mittlerweile das Sportcamp in der letzten Ferienwoche, welches, dank der großartigen Unterstützung der Ausbilder aus der SRR, ein riesen Erfolg wurde. Fast 320 Teilnehmer in 18 Sportarten bevölkerten 5 Tage lang die Königswiesen und viele Sportstätten in Schleswig. Wir Ruderer konnten neun Kinder betreuen. Am Donnerstag besuchte Eike die Teilnehmer und berichtete



von seiner bisherigen Karriere und war sich auch nicht zu schade tatkräftig bei der Anfängerausbildung mit anzupacken. Er hat einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, wie es vielen Kommentaren der Kinder zu entnehmen war. Vielen Dank an dieser Stelle auch noch einmal an unser Betreuersteam. Insgesamt hat der DRC einen positiven Eindruck bei den Organisatoren,

Teilnehmern und Sponsoren hinterlassen. Direkt im Anschluss fand zum zweiten Mal ein Riemencamp unter der Leitung des Landestrainers in Schleswig statt. Interessierten Sportlern wird die Technik des Riemenruderns vermittelt, auch hier waren wir mit Theo Christiansen und Anica Zerfuss als Steuerfrau beteiligt. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen gehört auch das KOOP-Projekt mit dem Sportinternat in Ratzeburg welches in der Ruderakademie stattfindet. Ganz frisch nahmen die ersten drei Sportler und unsere Protektorin Claudia Teichmann als Trainerin am vergangenen Wochenende am ersten Lehrgang teil. Das Umfeld der Ruderakademie sorgte hier wieder für einen beeindruckenden Einblick in die professionellen Strukturen unserer Sportart in Schleswig-Holstein.

## Weiter geht's / Termine

Nach diesem kurzen Rückblick darf am Ende des Newsletters der Ausblick auf kommende Aktivitäten nicht fehlen. Die genauen Termine sind, wie immer, am Ende aufgelistet und werden auch auf unserer Homepage veröffentlicht. Wir haben mit der Homepage ein schnelles und aktuelles Medium, um Termine kurzfristig zu veröffentlichen, wenn also Termine bekannt gegeben werden sollen, bitte eine kurze E-Mail und sie können im Internet erscheinen. Neben den Klassikern, wie Arbeitsdienste oder Wintersport sei auf unser

***Abrudern am kommenden Sonntag, d. 29.09.2013 um 14:00 Uhr***

hingewiesen, ein früher Termin, der den Herbstferien geschuldet ist und natürlich auf unsere

***Jahresehrung am 15.11.2013 mit dem Labskausessen.***

Eine gesonderte Einladung hierfür ist beigefügt. Auf der formalen Ebene sind wir schon mit der kompletten Umstellung auf das SEPA-Verfahren beschäftigt. Volker Benecke wird alle Mitglieder noch einmal gesondert informieren. Bei vorhandenem Lastschriftverfahren gibt es aber kaum Veränderungen.

Nach der abgeschlossenen Spendenaktion für unseren Breitensportvierer, freut sich der DRC weiterhin über Spenden in jeglicher Höhe, die dem allgemeinen Ruderbetrieb oder auch speziellen Aktionen zu Gute kommen können.

Stichwort: "Spende für den DRC"

Domschulruderclub Schleswig e.V., Nord-Ostseesparkasse, BLZ 217 50000, Kto.-Nr.26492

Viele Dank ! Spendenquittungen können ausgestellt werden.

### **Die nächsten Termine:**

- 28.09. ab 10:00 Uhr Dr.-Asmus-Regatta Kiel
- 29.09. ab 14:00 Uhr Abrudern, Bootshaus
- 19.10. 14:00 – 17:00 Uhr Arbeitstermin 1, Bootshaus
- 02.11. 14:00 – 17:00 Uhr Arbeitstermin 2, Bootshaus
- 15.11. ab 18:30 Uhr Jahresehrung mit Labskausessen
- 23.12. ab 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Ehemaligen- und Förderverein, Bootshaus (siehe gesonderte Einladung)
  
- 24.12. Weihnachtsrudern ab 11:00 Uhr, Bootshaus

Weitere Termine werden noch bekanntgegeben. Bitte auch die Internetseite beachten.

Ich wünsche Allen noch tolle, sonnige und windstille Rudertage sowie einige gemütliche, gemeinsame Stunden im Bootshaus.

gez. Finn Grove  
1.Vorsitzender

*Gedacht heißt nicht immer gesagt,  
gesagt heißt nicht immer richtig gehört,  
gehört heißt nicht immer verstanden,  
verstanden heißt nicht immer einverstanden,  
einverstanden heißt nicht immer angewendet,  
angewendet heißt noch lange nicht beibehalten.*

*Konrad Lorenz (1903-89)*

**Aktuelle Infos: [www.drc-schleswig.de](http://www.drc-schleswig.de)**